

Ressort: Finanzen

## Metallindustrie wirbt um Frauen

Berlin, 18.11.2012, 04:59 Uhr

**GDN** - Der neue Gesamtmetallpräsident Rainer Dulger wirbt um mehr Frauen in der Metallindustrie, erteilt einer gesetzlichen Frauenquote aber eine Absage. "Wir wollen mehr Frauen in der Metallindustrie" sagte Dulger im Interview mit der "Welt am Sonntag" (Erscheinungstag 18. November 2012).

"Aber eine Frauenquote würde uns verheerend treffen". Denn das Angebot an Frauen, die beispielsweise Ingenieurwissenschaften studiert haben, sei begrenzt. "Wenn wir aber "unten" zu wenige Akademikerinnen haben, dürfen wir "oben" nicht über einen Mangel an weiblichen Führungskräften klagen", meinte Dulger. "Wir werben seit Jahren intensiv um junge Frauen und für mehr Familienfreundlichkeit", betonte Dulger. "Wer gutes Geld verdienen will, der kommt in die Metall- und Elektro-Industrie." Aber trotz aller Bemühungen dominierten in der Hitliste der Ausbildungsberufe junger Frauen Verkäuferin, Arzthelferin, Friseurin, klagte der Gesamtmetallchef. "Bei allem Respekt: Weder bei Verdienst und bei Perspektiven noch bei den Arbeitsbedingungen ist das mit der Arbeit in unserer Industrie vergleichbar." Der erste Metallberuf rangiere für Frauen auf Platz 52 - die Industriemechanikerin. "Eine Quote hilft uns dabei nicht weiter." Wenn die Regierung für die Frauenquote plädiere, dann sollte sie auch die Voraussetzungen für die Berufstätigkeit von Müttern verbessern, forderte der Gesamtmetallpräsident. "Wir brauchen ein elterngerechtes Kinderbetreuungsangebot, und das schließt auch Öffnungszeiten zwischen 6 und 20 Uhr ein." Die Verbesserung der Familienfreundlichkeit sei eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe. Das dürfe nicht einfach bei den Betrieben abgeladen werden.

### Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-2535/metallindustrie-wirbt-um-frauen.html>

### Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

### Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

### Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.  
3651 Lindell Road, Suite D168  
Las Vegas, NV 89103, USA  
(702) 943.0321 Local  
(702) 943.0233 Facsimile  
[info@unitedpressassociation.org](mailto:info@unitedpressassociation.org)  
[info@gna24.com](mailto:info@gna24.com)  
[www.gna24.com](http://www.gna24.com)